



**LANDTAG**  
NIEDERSACHSEN

**Grant Hendrik Tonne**

- Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion
- Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Schmiedestraße 9  
31633 Leese  
Mobil: 01 51 / 52 56 05 72  
E-Mail: ghtonne@web.de  
www.ghtonne.de

23.04.2015/ad

An die Redaktionen  
im Landkreis Nienburg

## **MdL Grant Hendrik Tonne: Mitte Niedersachsen bleibt ILE - Region**

Gute Nachrichten aus Hannover für die Region Mitte Niedersachsen: Die Staatskanzlei und das Niedersächsische Landwirtschaftsministerium haben bekannt gegeben, dass die Region Mitte Niedersachsen und damit der Landkreis Nienburg als sogenannte „ILE – Region“ wieder ausgewählt ist. ILE steht hierbei für Integrierte Ländliche Entwicklungsplanung.

Zur Region Mitte Niedersachsen gehören die Samtgemeinden Grafschaft Hoya, Heemsen, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Uchte und Steimbke, der Flecken Steyerberg und die Städte Rehburg-Loccum und Nienburg.

„Das von der Region „Mitte Niedersachsen“ eingereichte Konzept wurde für sehr gut befunden. Dadurch wird nun eine nachhaltige Regionalentwicklung erneut gestärkt. Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement und freue mich sehr über den Zuschlag“, erklärt dazu der heimische Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der SPD – Landtagsfraktion Grant Hendrik Tonne.

Mit der Zusage der rot-grünen Landesregierung ist für nahezu alle Bereiche des Landkreises Nienburg die Möglichkeit gegeben, sich erfolgreich um Fördergelder aus der Europäischen Union zu bewerben. „Das ist eine erhebliche und wichtige Stärkung des ländlichen Raums“, betont Tonne.

Die rot-grüne Landesregierung hat die Förderung für den ländlichen Raum aus dem Förderprogramm LEADER der Europäischen Union für ganz Niedersachsen auf insgesamt 100 Millionen Euro aufgestockt.

**Wahlkreisbüro:**  
Georgstraße 28  
31582 Nienburg/Weser  
Tel.: 0 50 21 / 38 66  
Fax: 0 50 21 / 1 45 64  
E-Mail: ghtonne-wk@t-online.de

Das Auswahlverfahren fand unter Wettbewerbsbedingungen statt. Alle teilnehmenden Regionen konkurrierten mit ihren im Januar 2015 eingereichten Entwicklungskonzepten um die im sogenannten PFEIL-Programm zur Verfügung stehenden Mittel für LEADER und das ILE-Regionalmanagement in Höhe von rund 112 Millionen Euro für die gesamte Förderperiode von 2014 bis 2020.

Die Förderung kommt damit den besten der eingereichten Konzepte zugute. Insgesamt 20 ILE-Regionen haben das Auswahlverfahren erfolgreich bestanden und werden als LEADER- bzw. ILE-Region anerkannt. Erfreulicherweise sei der Landkreis Nienburg dabei.

Niedersachsen setzt somit die bewährten Strukturen fort und bietet parallel zwei Förderinstrumente an, die eine Zusammenarbeit vor Ort und damit eine Entwicklung „von unten“ unterstützen.

„Wir können dank der Förderung jetzt starten und die Projekte und Ideen vor Ort mit Leben füllen“, sagt der SPD-Landtagsabgeordnete Grant Hendrik Tonne „Durch viele konkrete Projekte vor Ort werden in den Jahren bis 2020 die Entwicklungsschritte in der Region für alle Bürgerinnen und Bürger sichtbar.“

„In der Zukunft können also beispielsweise die Sanierung eines Dorfplatzes, die Einrichtung eines neuen Dorfladens durch Umnutzung einer Scheune, Restaurierungen und Umnutzung von historischen Gebäuden, Naturschutzprojekte, der Bau eines Rastplatzes für Wasser-Wanderer, Hilfe für Unternehmensgründungen oder auch Qualifizierungsangebote für bestimmte Berufe in den Regionen gefördert werden“, erklärt Tonne das Verfahren. Die Region Mitte Niedersachsen hat sich mit den wichtigen Zukunftsaufgaben Wohnen und Innenentwicklung / Infrastruktur und Daseinsvorsorge / Wirtschaft und Gewerbe / Landwirtschaft, Naturschutz und Tourismus, sowie Klimaschutz beworben. Allesamt wichtige Themen für eine moderne und zukunftsfähige Aufstellung des ländlichen Raums.

Zusätzlich können alle ausgewählten ILE-Regionen durch ein Regionalmanagement unterstützt werden, das das Zusammenspiel der Akteure, die Ausarbeitung und Umsetzung der Projekte professionell begleitet.